



Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Sitzungstermin:	Montag, 12.06.2017
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:38 Uhr
Ort, Raum:	Senatszimmer, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Prof. Dr. Joachim Winkler (SPD)

Mitglieder

Herr Wolfgang Box (CDU)
Herr René Fuhrwerk (GRÜNE)
Herr Bernd Hilse (DIE LINKE.)
Herr Ronny Keßler (SPD)
Herr Harald Kothe (DIE LINKE.)
Frau Karin Lechner (SPD)
Herr Hannes Nadrowitz (CDU)
Herr Christian Speck (FÜR-WISMAR-Forum)

Verwaltung

Herr Michael Berkhahn Senator
Herr Peter Fröhlich Abt. 40.6
Frau Dr. Karen Hammer Abt. 13.4
Frau Edelgard Scheidt Amt 40
Frau Corinna Schubert Abt. 13.4

Gäste

Herr Peter Frank Shantychor „Blänke“ e. V.
Frau Janett Kauert Förderstiftung Kunst und Wissenschaft
Neubrandenburg
Herr Marko Klappstein Förderstiftung Kunst und Wissenschaft
Neubrandenburg
Herr Detlef Lohne Wismarer Tafel e. V.
Frau Renate Müller Wismarer Tafel e. V.
Frau Christin Neichel Treff im Lindengarten e. V.
Frau Petra Steffan Treff im Lindengarten e. V.

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.05.2017
- 5 Kulturförderung 2017
hier: Shantychor "Blänke" e.V.
Chorleiter- und Mietsicherung
Vorlage: VO/2017/2262
- 6 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2017
hier: DRK Kreisverband NWM e. V.
"Internationales Workcamp u. Ferien(S)pass Wochen"
Vorlage: VO/2017/2263
- 7 Fördervereinbarung zwischen der Hansestadt Wismar und dem "TiL" e.V. zur Betreibung des
Treff im Lindengarten (TiL)
Vorlage: VO/2017/2270
- 8 Sanierung und Umzug Fritz-Reuter-Schule
- 9 Sonstiges

(nicht öffentlich)

- 10 Abgabe der Medizin- und Pharmaziehistorischen Sammlung der Hansestadt Wismar an die
Förderstiftung für Kunst und Wissenschaft, Neubrandenburg
Vorlage: VO/2017/2227
- 11 Informationen zu einem Träger

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Prof. Winkler, begrüßt die Anwesenden zur Sitzung.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Winkler eröffnet die Sitzung.

Herr Prof. Winkler stellt die Beschlussfähigkeit mit 9 anwesenden Mitgliedern des Ausschusses fest.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung bestehen keine Ergänzungswünsche.

Herr Prof. Winkler lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.05.2017

Zum Protokoll liegen keine Ergänzungswünsche oder Änderungen vor.

Herr Prof. Winkler lässt über das Protokoll abstimmen.

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 7 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 2

**TOP 5 Kulturförderung 2017
hier: Shantychor "Blänke" e.V.
Chorleiter- und Mietsicherung
Vorlage: VO/2017/2262**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung der Qualitätssicherung des Shantychores „Blänke“

i.H.v. 2.000,00 €

Herr Fröhlich informiert über die Korrektur der Vorlage.

In der letzten Sitzung des Ausschusses wurde von Herrn Box festgestellt, dass die benannte Zweckbindung der Förderung und die Bezeichnung der Maßnahme im Antrag des Vereins nicht übereinstimmen.

Von Herrn Nadrowitz erfolgt eine Nachfrage bezüglich der Nutzung eines Probenraumes in Gägelow.

Die Beantwortung erfolgt von Herrn Frank (Shantychor „Blänke“ e. V.).

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage VO/2017/2262 kommt zur Abstimmung.

Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 6 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2017
hier: DRK Kreisverband NWM e. V.
"Internationales Workcamp u. Ferien(S)pass Wochen"
Vorlage: VO/2017/2263

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes „Ferien(S)pass Wochen“ in Höhe von 4.550,00 EUR

Zur Vorlage erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Vorlage VO/2017/2263 kommt zur Abstimmung.

Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 7 Fördervereinbarung zwischen der Hansestadt Wismar und dem "TiL" e.V. zur Betreuung des Treff im Lindengarten (TiL)
Vorlage: VO/2017/2270

Beschlussvorschlag:

Die anliegende Fördervereinbarung wird beschlossen.

Zur Vorlage erfolgen Wortmeldungen von **Frau Lechner, Herrn Box, Herrn Fuhrwerk, Herrn Hilse, Herrn Prof. Winkler und Herrn Nadrowitz.**

In den Wortmeldungen wird unter anderem um Information zur Arbeit (was/woran) im Treff im Lindengarten und auch zu Teilnehmerzahlen gebeten. Weitere Nachfragen erfolgten zur Möglichkeit einer Ausschreibung des Objektes, zum Zeitraum der Existenz des Vereins und zum Kostenplan bezüglich des angegebenen Verwaltungsaufwandes.

Herr Fröhlich sagt zur Nachfrage bezüglich der Höhe des Verwaltungsaufwandes eine Prüfung zu. Eine Information zum Ergebnis der Prüfung erfolgt zur Bürgerschaft oder es wird eine Korrektur in der Vorlage vorgenommen.

Hiermit sind die Anwesenden einverstanden.

Herr Box fragt nach einer Satzung des Vereins. Die Satzung ist im Internet nicht aufzufinden und auch sonst nicht einzusehen. Herr Box sieht sich nicht in der Lage, der Vorlage zuzustimmen, da die Satzung nicht bekannt ist.

Weitere Wortmeldungen erfolgen zur Förderung des Altstadttreffs, zu Vorstellungen des Vereins zur Steigerung der Eigenmittel, ob eine jährliche Förderung des Vereins vorgesehen ist, sollten in anderen Stadtteilen ähnliche Aktivitäten entwickelt werden, werden diese dann auch gefördert, wie viel Personen nutzen das Angebot in der Woche, der Feststellung, dass es sich hierbei um eine langfristige Förderung dieser Maßnahme handelt und der Maßgabe, dass Ende des Jahres 2018 ein Bericht im Ausschuss erfolgen soll.

Zu den Wortmeldungen erfolgen Informationen von **Herrn Senator Berkhahn** und **Herrn Fröhlich** aus der Verwaltung sowie **Frau Steffan** und **Frau Neichel** vom Treff im Lindengarten e. V.

Herr Box stellt einen Änderungsantrag zur Vorlage.

Die Satzung des Vereins Treff im Lindengarten (TiL) ist den Fraktionen bis zur Sitzung der Bürgerschaft zur Verfügung zu stellen. Die Laufzeit der Fördervereinbarung wird korrigiert. Die Laufzeit endet mit dem Jahr 2018. Es findet eine jährliche Berichterstattung im Ausschuss statt. Die Verlängerungsfrist wird auf 3 Monate verkürzt.

Herr Prof. Winkler lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.
Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Herr Prof. Winkler lässt über die Vorlage mit der Änderung abstimmen.

Die Vorlage mit der Änderung wird einstimmig angenommen.
Abstimmung: Ja-Stimmen: 3 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 6

TOP 8 Sanierung und Umzug Fritz-Reuter-Schule

Frau Scheidt informiert über den Gesprächstermin mit dem Unternehmen NAHBUS zur Gestaltung der Schülerbeförderung für die Schüler der Reuter-Schule zum Ausweichstandort während der Sanierungszeit der Schule. Es sollen zwei Busse zur Schülerbeförderung zum Schulbeginn und zwei Busse zum Ende des Unterrichtes bereit gestellt werden.

Mit den Schulleitern der Grundschule am Friedenhof, der Brecht-Schule und der Reuter-Schule wird zeitnah ein Gesprächstermin zur Abstimmung eines gleichartigen Schulbeginns an diesem Standort stattfinden.

Nach Vorliegen aller Informationen wird es voraussichtlich Ende Juni nochmals einen weiteren Gesprächstermin mit dem Unternehmen NAHBUS zur Abstimmung der Schülerbeförderung geben. Die Eltern erhalten nach Abschluss der Gespräche ein Schreiben mit allen notwendigen Informationen zur Organisation des Schülerverkehrs.

Herr Speck informiert, dass durch seine Fraktion (FÜR-WISMAR-Forum) ein Antrag auf Akteneinsicht zum Vorgang Sanierung Reuter-Schule gestellt wurde. Die Akteneinsicht hat inzwischen stattgefunden. Hierbei musste festgestellt werden, dass in den vorliegenden Akten keine Unterlagen, wie Gesprächsvermerke oder andere Notizen des Amtes 40, zu diesem Vorhaben enthalten waren. Die Transparenz zwischen den Eltern und der Verwaltung wird als nicht ausreichend angesehen. So wird z. B. hinterfragt, warum die Eltern nicht über die Ergebnisse des vorliegenden Schadstoffgutachtens informiert wurden oder kein Ortstermin für die Eltern zur Besichtigung des Ausweichstandortes eingerichtet wurde.

Herr Senator Berkhahn macht deutlich, dass eine Akteneinsicht für die Bauakten gefordert wurde und diese hat die Fraktion in vollem Umfang erhalten. Er weist ebenfalls die Aussage von Herrn Speck zurück, dass keine ausreichende Transparenz bezüglich des Vorhabens vorhanden sei. Im Vorfeld ist die Zusicherung von der Verwaltung erfolgt, dass alle erforderlichen Gutachten eingeholt werden, dieses wurde umgesetzt. Er stellt weiter fest, dass alle Akten in Ordnung sind. Ebenfalls wurde die Zusage zur Lösung von Problemen im Zusammenhang mit der Schülerbeförderung gegeben. Auch hier wurden bisher alle Probleme gelöst. Sollte es noch Härtefälle diesbezüglich geben, werden diese besprochen. Auch hierfür werden Lösungen gefunden. **Herr Senator Berkhahn** trifft abschließend die Feststellung, dass die Verwaltung nicht schlecht gearbeitet hat, wie dieses nun dargestellt wird.

Von **Herrn Hilse** erfolgt eine Nachfrage im Zusammenhang mit Härtefällen.

Herr Fröhlich teilt mit, sollte es noch Probleme wegen der Schülerbeförderung geben, wird sich die Verwaltung dieser annehmen und nach Lösungen suchen.

Herr Box fragt nach, ob auch Anmeldungen von Schülern in der Reuter-Schule von der Zuweisung an eine andere Schule betroffen sind und sind Zahlen bekannt.

Frau Scheidt weist auf das Verfahren des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V auf Bescheide zur Beschulung hin. Danach ist festgelegt, dass Widersprüche beim Staatlichen Schulamt Schwerin zu klären sind. Das Staatliche Schulamt Schwerin hat die Schulleiter der Schulen beauftragt, die Umlenkungen durchzuführen.

Es erfolgt eine Ergänzung von Herrn Fröhlich.

TOP 9	Sonstiges
-------	-----------

In der Sitzung des Ausschusses vom 8. Mai hat Herr Fuhrwerk um eine Information zur Situation der Flüchtlinge in der Hansestadt Wismar gebeten. Es wird um Information gebeten, wie die Kommune die finanziellen Mittel vom Land (100,- Euro pro Flüchtling) verwendet.

Herr Fröhlich informiert, über die Vereinbarung zwischen der Landesregierung und dem Landkreistag MV sowie dem Städte- und Gemeindetag MV über die Finanzierung flüchtlingsbedingter Mehrbelastungen für die Jahre 2016 – 2018 vom 2. August 2016. Danach stellt das Land in den Jahren 2016 – 2018 für jeden anerkannten Schutzberechtigten 100,- €/Jahr zur Verfügung (Stichtag: 30.06. des jeweiligen Jahres).

In der Hansestadt Wismar leben 432 anerkannte Flüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte (mit Hauptwohnsitz). Daraus ergibt sich ein Anspruch auf Zahlung von 43.200,- € für das Jahr 2016. Im Jahr 2017 werden 130 Kinder aus dem Personenkreis der Flüchtlinge in Kindertagesstätten der Stadt betreut. Die Kosten für die Betreuung betragen 213.255,84 €. Weiterhin werden in den Wismarer Schulen 145 Schüler in der Sprachförderung unterrichtet, zum Teil in DaZ Klassen. Hier sind die Kosten für die Beschulung und Bereitstellung von Schul- und Arbeitsmaterialien zu tragen. Die Hansestadt Wismar setzt die bereitgestellten Mittel auch zur Finanzierung dieser Kosten ein.

Herr Prof. Winkler beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:38 Uhr.
Die nicht Öffentlichkeit wird hergestellt.

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird nicht dargestellt.

Prof. Joachim Winkler
Vorsitzender

Wolfgang Box
1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Silvia Godknecht
Protokollantin